

Einig sind

- Kriminalwissenschaftler
- Kriminalbeamte
- Strafrichter und Kriminalpolizeichefs
- Polizeioffiziere und Polizeischulleiter
- Fachpresse und Tagespresse

in ihrem Urteil über:

**Lofhar Philipp**

**Einführung in die  
Kriminalistische Denklehre**

Mit 23 Abbild. u. 11 kriminalistischen Übungsaufgaben

Preis nur 3.50 / 35% / 11/10.

Es ist nun Aufgabe des Sortiments, den Erfolg für sich auszunützen, das Buch allen Interessenten anzubieten und es im Schaufenster oder auf dem Ladentisch nie fehlen zu lassen! Kommissionsexemplare stehen in genügender Zahl zur Verfügung, ebenso wirkungsvolle Prospekte mit Urteilen.

Zugkräftige Reklamebinde wird mitgeliefert.



**Druck und Verlag von Otto Walter, Berlin S 14**



DER LEIPZIGER BETRIEB DER FIRMA

**F. E. HAAG**

MELLE · PROVINZ HANNOVER

LEIPZIG · SALOMONSTR. 7

EMPFEHLT SICH BESONDERS FÜR

Bibliophile Bücher und Bilderwerke · Wissenschaftliche Werke und Wörterbücher · Adreßbücher und komplizierte Tabellenwerke · Illustrierte Kataloge · Wirkungsvolle Prospekte · Rundschreiben

Fernruf: Leipzig Nr. 23101—23103, Sammelnummer 70451

**Edwin Frankfurter Verlag, Lausanne und Leipzig**

In meinem Verlage erschien:

**Michael Foerster**

**Gedichte für eine Geliebte**

Das Büchlein wurde in einer einmaligen Auflage von 500 vom Verfasser handschriftlich numerierten Exemplaren hergestellt. Der Druck erfolgte in einer hervorragend schönen Unger-Fraktur durch die Spamersche Buchdruckerei in Leipzig, deren Buchbinderei die anmutige Batistkartonnage herstellte. Der Preis beträgt 2.50 Rm. ord., 1.50 Rm. netto nur bar.

**Selbstanzeige des Verfassers:**

Den Inhalt der Sammlung bildet die Liebe des im Leben gereiften und erkaltenden Mannes zu junger Frau. Sie beginnt spielerisch und sich selbst bespottend in »Clymene« und »Pan erblickt eine Dryas«, dann wehrt sich in »Antepaenultima« die Trägheit der ruhenden Masse gegen neue Leiden, neue Schmerzen. Aber günstig' Zeit und Ort lassen die selbsterbauten Hindernisse sich auflösen, im »Mozart-Trio« erwachen unwiderstehlich Gefühl und Begierde. Wieder nimmt die Liebe von ihm Besitz, das Spiel ist vergessen, im bittersten Ernst macht »Hans im Glück« sich und ihr ein bewusstes Geständnis, doch erst »Im Bergwald« zeigt sich die Erfüllung. Dann aber wird es Winter, auf schwarzem Gesträuch wiegt sich der Schnee, Alter kann nicht mehr wie Jugend unmittelbar genießen, es verlangt Dauer. Die kann die Jugend nicht gewähren. Das Alter bleibt allein, aus dem »Dezember« sprechen zu ihm die Geister der Toten. — Noch ein letztes Mal empfängt er auf seltsame Weise den Gruss der Geliebten (»Auf Besuch«), dann einsames Altern und tiefe Verbitterung im »Abgesang«. Und doch wie der greise Seher »Teiresias« behält auch er im Hades noch Sinne und Gefühl, noch in die bitterste Stunde soll ihn das verhaltene Lachen einer jungen Dirne begleiten; denn die Liebe höret nimmer auf.

Die Form der Gedichte entspringt dem Beobachten und Entwickeln grosser Überlieferung; die Verse sind gehämmert und geschliffen.

**Auslieferung (nur bar) durch Theod. Thomas Komm. Gesch., Leipzig**

Bestellungen nach Lausanne erleiden Verzögerungen

